

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 164
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 11. Juni 1932

Sitzungen im Rathaus.

In der kommenden Woche tritt am Dienstag um 10 Uhr die Wiener Landesregierung zu einer Sitzung zusammen. Anschliessend an die Sitzung der Landesregierung hält der Wiener Stadtsenat eine Sitzung ab.

Der Gemeinderat der Stadt Wien tritt am Freitag um 17 Uhr zu einer Sitzung zusammen.

Die Fürsorgeabgabe der Handelsagenten.

Der Verwaltungsgerichtshof hat kürzlich über die Abgabepflicht der Handelsagenten wieder eine sehr wichtige Entscheidung getroffen. Es handelte sich um die Beschwerde einer tschechoslowakischen Firma. Der Verwaltungsgerichtshof hat die Beschwerde abgewiesen und in der Begründung des Erkenntnisses ausgeführt, dass für die Frage der Abgabepflicht eines Handelsagenten der Besitz eines Gewerbescheines, die Zahlung der Erwerbssteuer und der Warenumsatzsteuer, der Besitz eines Musterlagers und die Frage, ob ein Konkurrenzverbot bestehe oder nicht und ob der Vertreter eine Firma vertrete oder mehrere, unentscheidend seien. Entscheidend jedoch sei für die Bejahung der Abgabepflicht der Umstand, dass die gesamten Spesen dem Vertreter von der beschwerdeführenden Firma ersetzt werden; dem daraus könne man schliessen, dass die Firma auf die Geschäftsführung ihres Vertreters einen Einfluss sich vorbehalten habe. Artikel X des Handelsübereinkommens mit der tschechoslowakischen Republik sei nicht anwendbar, da er sich auf in der tschechoslowakischen Republik reisende Kaufleute oder deren Angestellte beziehe. Nach Artikel III des Steuerübereinkommens sei aber die Abgabepflicht gegeben, da es sich um eine durch einen ständigen Vertreter unterhaltene Geschäftseinrichtung handle.

Städtischer Ehrenpreis für den Hagenbund.

Der Wiener Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung für die Ausstellung des Hagenbundes einen Ehrenpreis von 500 Schilling gewidmet. Nach einer eingehenden Besichtigung der Ausstellung trat gestern, Freitag, die Jury unter dem Vorsitz des amtsführenden Stadtrates Honay zusammen und beschloss einstimmig, den Ehrenpreis der Gemeinde Wien dem Maler Fritz Schwarz-Waldegg, der vier Oelgemälde ausgestellt hat, zu verleihen.

Mietzinszuschüsse der Gemeinde Wien für Wohnhausreparaturen.

Der vom Gemeinderat der Stadt Wien eingesetzte Beirat, dem die Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen zu Hauptmietzinsen zusteht, die das Viertausendfache des Friedensmietzinses übersteigen, hielt kürzlich seine 62. Sitzung ab. In dieser Sitzung wurden die Ansuchen von 884 Parteien in 84 Häusern behandelt und Mietzinszuschüsse im Betrage von monatlich 9.808 Schilling bewilligt. Insgesamt hat der Beirat bisher den Ansuchen von 35.991 Parteien in 4.040 Häusern stattgegeben und zusammen Monatsbeiträge in der Höhe von rund 192.180 Schilling genehmigt.

Ausstellung der Frauengewerbeschule der Stadt Wien.

Die Frauengewerbeschule der Stadt Wien, Sperrgasse 8-10, veranstaltet in der kommenden Woche am Donnerstag, Freitag und Samstag eine Ausstellung feiner Handarbeiten, kunstgewerblicher Arbeiten und Zeichnungen. Die Ausstellung ist an den genannten Tagen von 8 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Der Besuch der Ausstellung ist insbesondere Hauptschülerinnen, die heuer die Hauptschule verlassen, zu empfehlen.